

Schützenfest 2019

Manfred Rahmann und Kerstin Brinkschulte - Königspaar 2019 / 2020

Unser Schützenfest startet am Samstagnachmittag üblicherweise mit dem Antreten an der Schützenhalle. Der Antrete-Ort wurde in diesem Jahr jedoch kurzfristig an eine andere Stelle verlegt. Und zwar an die Einmündung „Dreisborner Weg / Zum Remberg“. Der Grund dafür ist folgender: An dieser Stelle haben im Verlauf der 195 Jahre alten Geschichte unserer Bruderschaft gleich mehrere Vogelstangen gestanden. Die Idee das Antreten dorthin zu verlegen, entstand beim diesjährigen Vorstandsausflug, auf welchem zahlreiche „schützenhistorische Schauplätze“ in Holzen und Umgebung im Rahmen einer Wanderung angelaufen wurden. Zusammen mit dem Musikverein Sondern, dem Tambourkorps Holzen und den Schreppenberger Schützen (mit ihrer Holzener Königin Pia Batthaus) ging es dann zur Kirche. Hier wurde wie üblich zunächst eine Messe für die verstorbenen Schützenbrüder gefeiert, bevor am Ehrenmal der Große Zapfenstreich und die Totenehrung stattfanden.



In der Schützenhalle ging es am Abend dann zur Sache. Die Party-Band „ZickZack!“ heizte dem feiernden Schützenvolk tüchtig ein und es herrschte eine wahnsinnig gute Stimmung. Bis in den frühen Morgen hinein wurde ausgelassen getanzt und gefeiert. Auch Schützenkönig Matthias Schulte war von der außergewöhnlichen Stimmung begeistert: „Die Musik war spitze. Die Band ist richtig gut auf das Publikum eingegangen. Eine Klasse Mischung!“ Dem ist nichts mehr hinzuzufügen.



Am Sonntagnachmittag wurden in der Schützenhalle zunächst die neuen Schützenbrüder (Eintrittsjahr 2018) feierlich aufgenommen, bevor es dann zum Abholen der Königspaare zum Haus des amtierenden Königspaares ging. Mit dabei war in diesem Jahr erstmals eine dritte Musikkapelle. Das „Orchester der Neheimer Jäger“ konnte zur Bereicherung des Festzuges engagiert werden. Unser Festzug konnte sich auch in diesem Jahr wieder einmal sehen lassen. Bei „gutem Marschwetter“ nahm - neben unserer Diamantkönigin Lydia Bertram, sowie unserem Goldkönigspaar Helmut und Anneliese Risse (welche den Festzug aus einem Cabrio winkend genießen konnten), dem Silberkönigspaar Helmut und Rita Nölke und den Jubilaren - selbstverständlich auch unser amtierendes Königspaar Matthias und Nadine Schulte mit ihrem Hofstaat teil. Hinter der blauen Fahne marschierten in diesem Jahr wieder die ehemaligen Könige unserer Bruderschaft. Die Schützenbruderschaft Eisborn, mit ihrem Königspaar und dem Hofstaat, war ebenfalls mit von der Partie. Ein wahrhaft prachtvoller Anblick bot sich den zahlreichen Zuschauern, als sich der große Festzug seinen Weg quer durch Holzen bahnte.



Zurück in der Schützenhalle wurden zunächst unsere Jubilare für ihre langjährige Vereinstreue geehrt:
60-jährige Mitgliedschaft: Günter Deimel, Werner Lattrich, Helmut Risse, Dieter Schlinkmann, Josef Schlüter und Albert Schulte

50-jährige Mitgliedschaft: Herbert Glied, Joachim Müller und Helmut Weingarten

Altersjubiläum gem. § 9 (2) unserer Geschäfts- und Festordnung: Erich Müller

Außerdem wurden einige verdiente Schützenbrüder geehrt. Wilhelm-Dirk Schlinkmann (Kassierer unserer Bruderschaft) erhielt den Orden für Verdienste, Jürgen Nöhmke (Ehrenvorstandsmitglied) erhielt den Orden für hervorragende Verdienste des Sauerländer Schützenbundes. Jürgen Nöhmke unterstützt seit Jahren während unserer Schützenfeste unermüdlich das Team im Monetenstübchen und wurde deshalb mit diesem Orden geehrt. Mit einem neuen Holzener Orden konnten gleich 3 Schützenbrüder ausgezeichnet werden. Der Orden für 25 Jahre aktive Vorstandstätigkeit konnte an André Döring (Offizier an der weißen Fahne und als „Liegenschaftsmanager“ ein fester Bestandteil im Team der Geschäftsführung) verliehen werden. André ist bereits seit 1994 im aktiven Vorstand unserer Bruderschaft. Außerdem konnte dieser Orden auch an unsere zwei Ehrenhauptmänner Theo Lattrich und Peter Hillen verliehen werden. Beide haben eine langjährige aktive Vorstandszeit vorzuweisen und gelten als Ehrenhauptleute als Bestandteil des aktiven Vorstands.

Im weiteren Verlauf des Nachmittags, folgten der Tanz der Quadrille sowie der Königs- und der Kindertanz. Mit zünftiger Blas- und Marschmusik wurde kräftig, gesungen und geschunkelt. Aber auch einige moderne Musikstücke wurden zum Besten gegeben. So ließ es sich unser Holzener Tambourkorps zum Beispiel nicht nehmen das Lied von „Cordula Grün“ zu spielen, welches unser Königspaar und seinen Hofstaat durch ihre komplette Regentschaft begleitet hat. Das Königspaar war sehr erfreut über diese nette und sehr gelungene Überraschung und das Tambourkorps erntete zum Dank einen großen Applaus aller Festbesucher.



Am Sonntagabend wurde stimmungsmäßig dann nochmal ordentlich „Gas gegeben“. Nachdem der Musikverein Sondern mit einem Thekenbummel die Festgäste zum Singen und Tanzen animiert hatte, konnte der Discjockey auf der Bühne mit seiner Arbeit beginnen. Mit Tanz- und Partymusik wurde völlig losgelöst gefeiert. Unser Königspaar mit seinem Hofstaat stand dabei natürlich im Vordergrund und schaffte es immer wieder, das feiernde Partyvolk mitzureißen.

Alle Anwesenden waren sich einig: „So einen tollen Sonntagabend haben wir schon lange nicht mehr gefeiert. Das war richtig geil“... Man kann sich also schon auf das kommende Schützenfest freuen!



Wie üblich stand auch in diesem Jahr am Schützenfest-Montag das Vogelschießen auf dem Programm unseres Hochfestes. Nachdem unser Präses, Vikar Dominik Niemiec, das „Vaterunser“ gebetet und den Segen erteilt hatte, gingen wie immer zunächst die Jungschützen an den Start. Hier wurde der Nachfolger von Vorjahressieger Maxi Brings gesucht. Nach einem eifrigen Wettkampf, an welchem sich alle Jungschützen beteiligten, setzte sich der frisch gebackene Jungschütze Felix Tremmel (18) gegen seine Mitbewerber durch. Zufällig war es wie im Vorjahr auch der insgesamt 88 Schuss, der den Vogel schlussendlich von der Stange holte.



Anschließend bewarben sich dann wie üblich zahlreiche „Jäuster“ um den Titel des Kinderkönigs. Die jungen Königsanwärter mussten ihre Zielsicherheit wieder einmal unter Beweis stellen, indem sie mit Steinen auf Glühbirnen warfen. Ähnlich wie bei den Jungschützen auch, entwickelte sich ein eifriger Wettkampf unter den jungen „Schützen“. Am Ende konnte sich dann Leonard Schmitz (8) gegen seine Mitbewerber durchsetzen. Zu seiner Königin wählte er seine Klassenkameradin Mila Schleimer (8).



Dann ging es weiter mit dem letzten und entscheidenden Teil des Vogelschießens. Doch bevor es soweit war, wurde zunächst unser Schützenbruder Günther Jürgens als Schießmeister an der Vogelstange durch unseren Schützenbruder Nikolaus Schlüter abgelöst. Insgesamt 20 Jahre hat Günther die Aufgaben des Schießmeisters für die Bruderschaft erledigt und konnte dabei so manchen entscheidenden Schuss und die darauffolgenden, ersten Reaktionen der Schützen aus nächster Nähe miterleben. Als Dank wurde ihm „eine gute Flasche Wein“ überreicht.

Der letzte Wettbewerb des Tages verlief etwas schleppender als die beiden vorangegangenen. Immer mal wieder wurden Schüsse abgegeben, doch tatsächlich ernst meinte es zunächst keiner der Schützen. Zum Ende fassten sich dann zwei Schützenbrüder ein Herz und es entwickelte sich ein fairer Wettkampf. Die beiden Kontrahenten, Dietmar Schulte und Manfred Rahmann, feuerten stets abwechselnd ihre Geschosse auf den immer kleiner werdenden Vogel ab. Mit dem 127. Schuss war es dann endlich soweit. Manfred Rahmann (55 / Mitarbeiter bei VELTINS) holte das letzte Stückchen Holz von der Stange und das Holzener Schützenvolk konnte seinen neuen König hochleben lassen. Zu seiner Königin erkor Manfred seine Lebensgefährtin Kerstin Brinkschulte (47 / Heilpädagogin in der KiTa Vogelbruch), mit der er in den Jahren 2019 / 2020 das Holzener Schützenvolk regieren wird.



Zurück in der Schützenhalle stand der Schützenfamilie nun „die Schönste Zeit des Schützenfestes“ bevor. Angeführt vom neuen Königspaar entwickelte sich wieder eine ausgelassene Stimmung in der Schützenhalle. Die „Birkenmeier“ drehten fleißig ihre Runden und beim traditionellen Thekenbummel wurde lauthals gesungen und geschunkelt. Beim abschließenden Trompetensolo des Sonderner Dirigenten Stephan Reising zu dem Lied „Tränen lügen nicht“ lagen sich dann alle in den Armen. „Eine wahnsinnige Atmosphäre“, fand auch unser 2. Brudermeister Christian Müller.



Die Pause wurde wieder von vielen Festbesuchern genutzt um sich mit bunt zusammengewürfelten Grüppchen in Gärten oder Einfahrten zusammzusetzen und weiter zu feiern.

Am Nachmittag wurde dann noch einmal angetreten um das neue Königspaar mit seinem Hofstaat aus der Kirche abzuholen und in einem kleinen Festzug zur Schützenhalle zu bringen. Zur allgemeinen Erheiterung der Zuschauer an der Kirche sorgte eine kleine, spontane Aktion des Vorstandes, die auf dem Hinweg mit dem Festzug gleich zwei komplette Runden um die Kirche drehten bevor sie schlussendlich auf der Vor'm Lür Straße zum Stehen kamen.



Auch der Montagnachmittag verlief, wie das gesamte Schützenfest vorher schon, sehr harmonisch und mit toller Stimmung. Zu Ehren des neuen Königspaares marschierte plötzlich und unerwartet der Musikverein Bruchhausen in die Holzener Schützenhalle ein. Zusammen mit dem Musikverein Sondern gestalteten sie den Nachmittag und frühen Abend musikalisch mit. In den Abendstunden wurde dann nochmal zu Tanz- und Partymusik gefeiert, gesungen und getanzt.

Das Schützenfest 2019 war ein überaus stimmungsvolles und harmonisches Fest. Wir bedanken uns bei allen die dazu beigetragen haben! Unseren neuen Majestäten wünschen wir eine tolle und unvergessliche Regentschaft und freuen uns schon jetzt auf das kommende Schützenfest 2020 mit Euch allen!!!

Der Vorstand der Schützenbruderschaft St. Johannes Evangelist 1824 Holzen e.V.

